

Konzeption zur Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation nach Petermann & Petermann im Kindergarten

Ute Koglin, Franz Petermann, Ulrike Petermann

ENTWICKLUNGSBEOBACHTUNG UND -DOKUMENTATION EBD 48–72 Monate

Eine Arbeitshilfe für pädagogische Fachkräfte
in Kindergärten und Kindertagesstätten



Kath. Kindergarten St. Josef
Am Brunnenberg 1
69231 Rauenberg-Malschenberg
Telefon: 07253/22350
Email: kiga.st.josef.malschenberg@kath-letzenberg.de
Leitung: Diane Knopf

Vorwort:

Vor rund zehn Jahren wurde die Arbeitshilfe Entwicklungsbogenbeobachtung und -dokumentation für Kinder im Alter zwischen EBD 48-72 Monate Berlin: Cornelsen. (Koglin, Petermann & Petermann, 2016) veröffentlicht.

Die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation stellt eine Arbeitshilfe für pädagogische Fachkräfte in Kindergärten und Kindertagesstätten dar. Struktur und Aufbau der EBD48-72 findet sich hier wieder und ermöglichen eine nahtlose Fortsetzung der systematischen Beobachtungen von Entwicklungsverläufen von Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren. So können individuelle Entwicklung und Förderziele abgeleitet und gegebenenfalls Entwicklungsauffälligkeiten und -abweichungen durch eine weiterführende Diagnostik von Fachkräften weiter überprüft werden. Das Manual enthält hierfür alltagsnahe Beobachtungsaufgaben, die eine systematische Einschätzung zum Entwicklungsstand ermöglichen. Hierfür sind die Beobachtungsaufgaben in Halbjahresschritten auf fünf verschiedene Altersgruppen verteilt.

Die Beobachtungsaufgaben der EBD 48-72 orientieren in einigen Entwicklungs- und Altersbereichen am sogenannten Meilenstein-Prinzip. Nach diesem Konzept muss jedes Kind, trotz teilweise sehr unterschiedlicher Entwicklungsverläufe, innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens in allen Entwicklungsbereichen bestimmte Basisfertigkeiten erworben haben. Die EBD 48-72 erhebt durch diese Orientierung den Anspruch, entwicklungsgefährdete Kinder zu identifizieren. Auf dieser Basis gelingt eine gezielte Förderung der Kinder.

Die EBD 48-72 enthält Aufgaben aus folgenden sechs Entwicklungsbereichen:

- Haltungs- und Bewegungssteuerung
- Fein- und Visuomotorik
- Sprache
- Kognitive Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Emotionale Entwicklung

Neben entwicklungspsychologischen Grundlagen enthält die EBD 48-72 zu jedem der Entwicklungsbereiche eine Übersicht zu Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten. Die Protokollbögen zur Verhaltensbeschreibung sind auf beiliegender CD-ROM vorhanden. Für die Interpretation der Ergebnisse erhält die EBD 48-72 zahlreiche Fallbeispiele und Anregungen, wie sich die Beobachtungsaufgaben zur gezielten Förderung variieren lassen.

Beobachtung und Dokumentation

Beobachtung: Petermann & Petermann

Für den Bereich des Entwicklungsscreenings haben wir uns für „Petermann und Petermann“ entschieden. Dieses Beobachtungsinstrument orientiert sich am Meilenstein-Prinzip. Hier muss jedes Kind, unabhängig davon wie unterschiedlich die Entwicklung von Kindern verlaufen kann, in allen Entwicklungsbereichen bestimmte Entwicklungs-Knotenpunkte absolvieren und bestimmte Fertigkeiten jeweils bis zu bestimmten Alterszeitpunkten erwerben. Es handelt sich dabei um Basisfertigkeiten, die für eine ungestörte Entwicklung notwendige Voraussetzungen sind und die zu den jeweiligen Beobachtungszeitpunkten von etwa 90-95% aller gesunden Kindern erreicht werden. Diese Meilensteine der Entwicklung sehen wir als notwendige Etappen im Entwicklungsverlauf.

Jeweils zum Geburtstag 2 Wochen vorher oder 2 Wochen danach werden mit dem Kind kleinere fest vorgegebene Aufgaben gemacht und auf einen Entwicklungsbogen festgehalten. Dieses Screening dient dann als Vorlage zum Entwicklungsgespräch.

Die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation stellt ein Instrument dar, das für uns pädagogische Fachkräfte genutzt werden kann, um die kindlichen Entwicklungsstand und Fortschritte zu beobachten und zu dokumentieren. Die EBD48-72 baut auf der EBD 3-48 Petermann Petermann auf, den wir für die Krippenkinder nutzen. Somit können wir immer mit den anderen Fachkräften in einem guten Austausch bleiben.

Mit der EBD 48-72 liegt eine Arbeitshilfe mit Beobachtungsaufgaben für Kinder vom vierten bis zum sechsten Lebensjahr vor. Sie bietet die Möglichkeit, gefährdete Kinder bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt zu identifizieren, so dass die langfristigen negativen Folgen einer Entwicklungsverzögerung verhindert oder verringert werden können.

Bei der Aufgabenzusammenstellung wurde darauf geachtet, dass es sich in einem Alltag einer Kindertageneinrichtung gut beobachtbares Verhalten handelt und dass Material verwendet wird, das in der Regel vorhanden oder leicht zu beschaffen ist. Pro Aufgabe werden der genaue Ablauf, sowie das dazu notwendige Material beschrieben und es werden konkrete Beispiele dafür gegeben, wann eine Aufgabe erfüllt bzw. nicht erfüllt wurde, sodass eine gewisse Durchführungs- und Auswertungsobjektivität gegeben ist.

Durchführung, Beobachtung und Material

Durchführung

Es liegen farblich gekennzeichnete, altersspezifische Dokumentationsbögen vor, auf denen die Leistungen des Kindes protokolliert werden. Die Reihenfolge der Aufgaben darf variiert werden, es werden zahlreiche Hilfestellungen, beispielsweise zur allgemeinen Verfassung, zur Körperposition des Kindes oder die Möglichkeit des Einbezugs der Eltern formuliert.

Neben den einzelnen Protokollbögen liegt auch ein Bogen vor, in den die Ergebnisse von Untersuchungen zu verschiedenen Zeitpunkten eingetragen werden können, so dass eine Übersicht über den **Entwicklungsverlauf** möglich ist.

Aufgaben

Die Meilensteine der Entwicklung sind notwendige Etappen im Entwicklungsverlauf. Wird ein Meilenstein verpasst weist dies mit hoher Wahrscheinlichkeit auf einen Entwicklungsrückstand hin.

Die **EBD 48-72** stellen keinen Test im engeren Sinne dar, sondern eine Arbeitshilfe (Checkliste) im pädagogischen Alltag, mit den fünf Altersgruppen (Monate;Tage).

Alter des Kindes	
48 Monate	jeweils die Bereiche <ul style="list-style-type: none">●Haltungs- und Bewegungssteuerung,●Fein- und Visuomotorik,●Sprachentwicklung,●Kognitive Entwicklung●Emotionale Entwicklung●Soziale Entwicklung
54 Monate	
60 Monate	
66 Monate	
72 Monate	

Die Auswahl der Aufgaben basiert auf einschlägigen Entwicklungstests, unter anderem dem, Kognitiven Entwicklungstest für das Kindergartenalter denn sowie dem. An die einzelnen Aufgaben wurden dabei unter andere folgende Anforderungen gestellt:

- Geringer Zeit- und Kostenaufwand
- alltagsnahes und leicht zu beschaffendes Testmaterial
- einfache und praktische Handhabung in Kindertageseinrichtungen

Es werden in jedem der sechs Bereiche grundsätzlich vier Aufgaben durchgeführt. Für jede Aufgabe sind das notwendige Material sowie die Durchführung beschrieben, so dass eine möglichst objektive Beurteilung gewährleistet ist.

Hierzu zwei Beispiele:

•**48 Monate, Haltungs- und Bewegungssteuerung, 3. Aufgabe:**

Fängt einen großen Ball mit den Händen

Material: z.B. großer Schaumstoffball

Stellen Sie sich dem Kind in etwa 2 Meter Entfernung gegenüber und werfen ihm einen großen weichen Ball zu. Ermuntern Sie es, den Ball aufzufangen. Mehrere Versuche sind erlaubt.

Erfüllt: Das Kind wendet seinen Körper dem Ball zu, streckt die Arme gezielt aus und fängt den Ball mit den Händen auf.

Nicht erfüllt: Der Ball kann auch nach mehreren Versuchen nicht oder nur unter Zuhilfenahme von Brust und Armen gefangen werden.

•**66 Monate, Sprache, 3. Aufgabe:**

Beantwortet Fragen zu einer Geschichte

Material: -/-

Beobachten Sie, ob das Kind Fragen zu einer vorgelesenen Geschichte ausführlich beantworten kann. Es antwortet in korrekten Sätzen und bietet Erklärungen dazu an (z.B. "Er hat ihn gefragt, weil er auch in die Höhle wollte").

Erfüllt: Das Kind kann die Fragen ausführlich beantworten.

Nicht erfüllt: Das Kind hat Schwierigkeiten, die Fragen zu beantworten.

Auswertung

Es wird für jeden Bereich die Anzahl der erfüllten (von je insgesamt 4) Aufgaben ermittelt. Hierfür ist maximal eine Minute erforderlich.

Interpretation

- 0 bis 1 Aufgabe innerhalb eines Bereichs gekonnt: auffälliger Befund.
- 2 Aufgaben innerhalb eines Bereichs gekonnt: grenzwertiger Befund.
- 3 bis 4 Aufgaben innerhalb eines Bereichs gekonnt: unauffälliger Befund.

Das Manual enthält zahlreiche Hinweise, die eine umsichtige Interpretation gewährleisten. Drei praxisnahe Fallbeispiele erhöhen die Beurteilungssicherheit. Zusätzlich finden sich zahlreiche Anregungen für gezielte Fördermaßnahmen.

Wir Erzieherinnen haben für jede Gruppe Kisten gerichtet mit, entsprechenden Protokollbögen, Aufgaben, Material, Malvorlagen, Aufgabenzettel etc.



Entwicklungs-Ordner:

Wir haben einen Entwicklungsordner mit Register angelegt (für alle Kinder in seiner Gruppe), in der das Petermann-Screening, sowie Entwicklungsberichte, als auch Kurznotizen der Kolleginnen gesammelt werden.

Literaturverzeichnis:

- Prof. Dr. Ute Koglin, Prof. Dr. Franz Petermann, Prof. Dr. Ulrike Peterman: Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation (EBD): 48-72 Monate (5. Auflage); Eine Arbeitshilfe für pädagogische Fachkräfte in Kindergärten und Kindertagesstätten; Cornelsen Verlag